

Berufsbildende Schulen der Diakonie Rotenburg – anerkannte Ersatzschulen

Fachschule -Sozialpädagogik- (Vollzeitform/Berufsbegleitende Form BbA)

Merkblatt

Die **Fachschule -Sozialpädagogik-** dient der Ausbildung evangelischer Erzieherinnen und Erzieher für sozialpädagogische Einrichtungen. Neben einer qualifizierten Fachausbildung, die auch die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten umfasst, vermittelt sie den Studierenden ein Grundwissen in Fragen des christlichen Glaubens und Handelns, das sie ermutigt und befähigt, ihren Beruf als verantwortungsbewusste Menschen auszuüben.

Aufnahmebedingungen:

In die Fachschule -Sozialpädagogik- kann aufgenommen werden, wer

- über einen pädagogischen Hochschulabschluss verfügt **und** 600 Stunden einschlägiger Praxiserfahrung nachweisen kann, die von einer Hochschule/ Fachschule für Sozialpädagogik begleitet worden sind.
- über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung **Staatlich geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in** verfügt
- sowie die erforderlichen Mindestnoten: Deutsch, Berufsbezogener Lernbereich Praxis und Berufsbezogener Lernbereich Theorie: jeweils befriedigend nachweist.

Sollten Ihre Noten im Abschluss zur* zum SPA schlechter als 3 ausfallen, müssen Sie ein Jahr Praxiserfahrung sammeln. Nach Ableistung des Praxisjahres können Sie sich erneut bei uns bewerben. Eine Beurteilung durch die Praxisstelle ist dann beizufügen.

Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie dem Bewerbungsanschreiben bei:

- Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit **2 lose beigefügten** Passbildern
- Nachweis der Vorbildung durch Kopien der Zeugnisse (z.B. Abschlusszeugnis der Realschule)
- Zeugnis der Berufsfachschule - Sozialpädagogische/r Assistent/in
- Kopie der Beurteilung Ihrer Praxiseinrichtung, wenn Sie nach Abschluss der Berufsfachschule Sozialpädagogische/r Assistent/in ein Jahr Praxis abgeleistet haben oder eine Zwischenbeurteilung, falls Sie noch im Praxisjahr sind.
- Aufnahmeantrag

Aus organisatorischen Gründen bitten wir, die Bewerbungsunterlagen lediglich auf Heftstreifen einzureichen und auf Bewerbungsmappen oder Hefter und Prospekthüllen zu verzichten.

Bewerbungsschluss 20.02. eines Jahres

Nach Zusage des Schulplatzes sind folgende Unterlagen beizubringen:

- Führungszeugnis (erweitert)
- Ärztliche Bescheinigung nach Biostoffverordnung (Feststellung des Impfstatus)
- Gesundheitszeugnis
- Arbeitsvertrag mit einer sozialpädagogischen Einrichtung von mind. 50% Stundenvolumen (bei berufsbegleitender Schulform)

Ausbildung:

Die Ausbildung dauert 2 Jahre. Es findet Vollzeitunterricht statt.

Der Unterricht an der Fachschule für Sozialpädagogik umfasst folgende Fächer, bzw. Lernbereiche:

Berufsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Mathematik
- Politik
- Biologie
- Religion
- Sport

Optionale Lernangebote:

- Religionspädagogik
- Öffentlichkeitsarbeit

Vertiefungsangebote

- Heilpädagogik mit sonderpäd. Aspekten
- Qualitätsmanagement in KiTas
- Jugendhilfe
- Jugend- und Schulsozialarbeit
- Kleinstkind-Pädagogik

Berufsbezogener Lernbereich - Theorie

- Entwicklung professioneller Perspektiven
- Diversität und Inklusion
- Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung
- Pädagogische Arbeit mit Gruppen
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen I

Berufsbezogener Lernbereich - Theorie

- Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
- Individuelle Lebenslagen
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen II
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Berufsbezogener Lernbereich - Praxis

- Reflexion der praktischen Ausbildung
- Durchführung der praktischen Ausbildung
(insgesamt 600 Stunden)

Mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erwerben die Studierenden die Fachhochschulreife.

Stand 25.09.2025